

Blick auf unsere Webseiten

Gott sei Dank gibt es Menschen, die zweifeln



Für seine Zweifel dankbar sein, anstelle sie zu verdrängen - fällt dir das leicht?

Quelle: Unsplash, Andrej Lišakov

Zweifel – kennen wir die nicht alle? Es kann befreiend sein, sie nicht zu verdrängen, sondern als Teil des Glaubensweges anzunehmen. Kurt Meier geht in seinem Blogbeitrag bei jesus.ch sogar noch einen Schritt weiter: Er ist dankbar für seine Zweifel.

Obwohl Kurt als Teenager den christlichen Glauben für sich entdeckt hat und diese Entscheidung auch nach über 40 Jahren nicht bereut, bezeichnet er sich weiterhin als «gläubigen Zweifler». Daran, so ist er überzeugt, wird sich auch im letzten Drittel seines Lebens nichts Grundlegendes ändern.

Statt Zweiflern ein schlechtes Gewissen zu machen – was häufig zu Unauthentizität führt –, zeigt er positive Aspekte des Zweifelns auf. So betont er, dass zweifelnde Menschen oft besonders demütige Menschen sind. Dabei bezieht er sich unter anderem auf Thesen des US-amerikanischen Psychologen und Theologen Richard Beck.

Hier gehts zum Artikel: [Gott sei Dank gibt es Menschen, die zweifeln](#)

Datum: 09.08.2026

Autor: Valentina Hepp

Quelle: Livenet

Tags

[Glaube](#)

[Leben als Christ](#)

[Gesundheit](#)

[Bibel](#)